



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

293 (22.10.1940) Dienstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-298507](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-298507)

Hohheitsfahne für Generalgouvernement

Don Rudolf Heß dem Generalgouverneur Dr. Frank übergeben

DNB München, 21. Oktober.

Wie die NSDAP meldet, übergab am Montag der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, im Senatssaal des Brauner Hauses in Anwesenheit der führenden Mitarbeiter der Reichsleitung der NSDAP und des Arbeitsbereiches Generalgouvernement der NSDAP an Reichsleiter Generalgouverneur Dr. Frank die Hohheitsfahne der NSDAP im Generalgouvernement.

In einer kurzen Ansprache führte der Stellvertreter des Führers aus, er übergebe die Fahne in Deutschlands größter geschichtlicher Zeit. Während die Fahnen des neuen Reiches aufgezogen seien vom Nordkap bis zur Vislaga, wo deutsche Soldaten ihren Dienst täten, in der ehemaligen Tschechoslowakei, im ehemaligen Polen, in Holland, in Belgien, in Frankreich, arbeiteten die Männer der Partei zugleich in allen diesen Gebieten in Erfüllung der ihnen gestellten Aufgaben. Eine große gemeinschaftliche Arbeit kämpferischen deutschen Mannesstums werde dort geleistet. Und über dieser gewaltigen Gemeinschaftsleistung der Geschichte wehe überall das Symbol des jungen Deutschland, das einst ein einlamer Kämpfer vor bald einem Vierteljahrhundert geschaffen habe.

Am Anschlag an seine Ansprache nahm Rudolf Heß die Weihe der Fahne vor und übergab sie Reichsleiter Generalgouverneur Frank. Dieser dankte für die verpflichtende Kreuzzeichnung, die ihn und alle Nationalsozialisten im Generalgouvernement bezeuge. Die Fahne sei das äußere Zeichen des Zusammenhaltes der

Nationalsozialisten im Ostraum des Deutschen Reiches. Namens aller Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen des Generalgouvernements lege ich hier feierlich den Schwur ab, nicht zu rufen und unsere ganze Kraft einzusetzen im Sinne des Führers und seines nationalsozialistischen Reiches. Wir sind stolz auf unsere Aufgabe und darauf, daß wir im Sinnbild dieser Fahne für den Führer und die nationalsozialistische Partei arbeiten dürfen.

Reichsführer SS in Escorial

DNB Madrid, 21. Oktober.

Der Reichsführer H. Heinrich Himmler, begab sich am Montagmorgen in Begleitung des Sekretärs der Falange, Minister Gamero, des Grafen Mavalde und des deutschen Botschafters von Stobrer sowie der deutschen Botschaftsattachés nach dem 50 Kilometer von Madrid am Fuß der Sierra Guadarrama gelegenen Kloster Escorial, um am Grabe des Nationalhelden José Antonio Primo de Rivera einen Kranz niederzulegen. Himmler schritt die Front der Falangekompanie unter den Klängen der deutschen und der spanischen Nationalhymnen ab. In dem Königshof präsentierte eine zweite Hundertschaft der Falange die Waffen. Der Reichsführer H. verweilte mit dem Bruder des Nationalhelden, Riquel Primo de Rivera, und dem Minister kurze Zeit vor dem Grabmal. Anschließend wurde die Fahrt nach Toledo angetreten, wo die Ruinen des Alcazar, der nationalen Stätte, besichtigt werden.

Der neue Mordüberfall auf Kinder und Frauen

Wohnviertel in der Reichshauptstadt bombardiert

Drahtbericht aus Berliner Schriftl. r.d. Berlin, 21. Oktober.

Wie im Wehrmachtbericht gemeldet, hat die englische Luftwaffe auf Befehl Churchill's die niederträchtigen Anschläge gegen deutsches Reichsgebiet, gegen deutsche Frauen und Kinder, in der Nacht auf Montag fortgesetzt. Ueber mehreren deutschen Städten, darunter auch wieder in der Reichshauptstadt, wurden planlos Spreng- und Brandbomben auf Wohnviertel geworfen und wieder sind deutsche Volksgenossen den britischen Mordanschlägen zum Opfer gefallen. In der Reichshauptstadt wurden diesmal vor allem die westlichen Wohnbezirke von dem wahllosen und sinnlosen Bombardement der englischen Flieger getroffen. Genau wie bei den zurückliegenden Überfällen auf die Reichshauptstadt wurden auch diesmal viele bombardiert, die weitab von militärischen Objekten liegen und als rein zivile Wohngebiete bei dem hellen Mondschein, der die Nacht erleuchtete, wahrnehmbar waren. Wieder wurden auch zwei Krankenhäuser schwer beschädigt. Zwei der angreifenden Flugzeuge hat die verdiente Strafe für diese neuen Schandtaten auf der Stelle erteilt. Eines wurde noch über den westlichen Randgebieten Berlins von der Flak brennend abgeschossen, das andere wurde noch vor Erreichung des Reichsgebietes der Stadt getroffen und zum Abbruch gebracht. Der verbrecherischen Zentrale in London, die diese gemeinen Mordüberfälle auf die deutsche Zivilbevölkerung organisiert, wird die deutsche Luftwaffe in ihren rollenden Vertretungsangriffen die einzig mögliche Antwort geben.

Wieder Schweizer Gebiet überflogen

o.sch. Bern, 21. Oktober. (Eig. Ber.)

In der Nacht zum 21. Oktober deuteten in allen Städten der westlichen und mittleren Schweiz einschließlich Jürich die Sirenen. Erneut verletzten britische Flieger die schweizerische Neutralität. Wie der Armeechef dazu mitteilt, wurde die schweizerische Luftkategorie in der

Nacht vom 20. zum 21. Oktober mehrfach und an mehreren Stellen von britischen Fliegern verlegt, die mit südsüdlichem Kurs über den Jura in schweizerisches Gebiet einlogen. Die englischen Flieger wurden an mehreren Stellen von der schweizerischen Flak unter Feuer genommen. In Bern wurde zweimal, in Lausanne viermal Alarm gegeben. Durchschnittlich zogen sich die Alarme über vier Stunden hin.

Man kann gespannt sein, wie die Schweiz auf diese neue krasse Verletzung ihrer Neutralität reagieren wird, um so mehr, als sich die englische Regierung zur Verantwortung des letzten schweizerischen Protestes eine mehr als ungewöhnlich lange Frist stellte. Englische Reaktionen brachten es damals zu allem noch fertig, Vorwürfe an die schweizerische Bundesregierung zu richten, weil die letzte Protestdemarche, bevor sie unternommen wurde, in der schweizerischen Presse bekantgegeben wurde.

Britische Bombenabwürfe über holland

6 Tote britischer Mordgier

Amsterdam, 21. Okt. (HB-Junk)

„Wieder haben britische Flieger“, so heißt es in einem ANP-Bericht aus Rotterdam, „über die Innenstadt Rotterdam Schreden und Entsetzen gebracht.“

Am Sonntag haben sie erneut Bomben auf das Zentrum Rotterdams abgeworfen, wodurch mehrere Personen verletzt worden sind. In einer ganzen Anzahl von Wohnungen sind die Fensterscheiben in Trümmer gegangen.“

Weiteren ANP-Berichten zufolge haben am Sonntagabend englische Flieger auch Bomben auf zwei militärisch völlig belanglose kleine holländische Orte abgeworfen. In dem einen seien sechs Personen getötet worden. Der materielle Schaden sei groß. Von Bomben, die auf die friedliche holländische Ortschaft gefallen seien, sei ein 3½-jähriges Mädchen getötet worden.

Eine Milliarde Schaden in Frankreich

Flugzeughilfe für eingeschlossene Dörfer / Mehr als 100 Tote?

o.sch. Bern, 22. Oktober. (Eig. Ber.)

Die wolkentrübenden Regenfälle, die in Katalonien so schwere Verheerungen anrichteten, haben auch im französischen Pyrenäengebiet fürchterlichen Schaden verursacht.

Die Schäden, die die Unwetterkatastrophe im südfrenzösichen Pyrenäengebiet anrichtete, werden bereits auf über eine Milliarde Franken geschätzt. Noch immer sind zahlreiche Dörfer von der Umwelt abgeschlossen. Da sämtliche Telefonverbindungen zerstört worden sind, ist es unmöglich, über die Verhältnisse in diesen Ortschaften etwas zu erfahren. Es ist beabsichtigt, diesen Dörfern mit Flugzeugen Hilfe zukommen zu lassen.

In Bernet-les-Bains wurden 60 Gebäude

gänzlich zerstört, darunter fünf größere Hotels und die Badeeinrichtungen des Kurortes. In der Stadt Perpignan wurden angesichts des weiteren Steigens des Tsch zahlreiche Wohnungen geräumt. Die Stadt ist nach wie vor ohne Strom. In der Amélie-les-Bains sind bis jetzt 80 Gebäude eingestürzt. Allein in dieser Ortschaft zählt man an 30 Vermisste. Arles-sur-Tech soll durch die Fluten des Tsch beinahe völlig vernichtet worden sein. Bis jetzt war es unmöglich, den Eingeschlossenen irgendwelche Hilfe zukommen zu lassen. Das Elektrizitätswerk Pas-du-Loup wurde von den Fluten mitgerissen.

Man befürchtet, daß die Zahl der Todesopfer die Hundert bereits überschreitet. Die französischen Behörden haben Truppen und Abteilungen der Compagnon des Francés an die Unglücksstätte abgeschickt. Zur Wiederherstellung der verwüsteten Gegend wird ein besonderes Aufbauprogramm notwendig sein.

Der schöne Anthony in Amman

DNB Stockholm, 21. Oktober.

Wie aus Jerusalem gemeldet wird, ist Eden, der auf seinen „Geschäftstreifen“ für die Sache Churchill's im Vorderen Orient schon eine ganze Reihe ansehnlicher Mißerfolge für sich buchen konnte, am Donnerstag in Jerusalem eingetroffen und tags darauf in Amman von dem Emir Abdullah von Transjordanien empfangen worden.

Macedonische Skizzen



Doppelt
fermentiert
4s

Das ist das **Erdal**

der Erdal-Nachfüllpackung. Eine Hülle gegen Stoß und Schlag, damit die darin befindliche runde Dose unversehrt zum Verbraucher kommt. Man entfernt den Deckel und setzt das Unterteil in die leere Erdal-Blechdose ein. Das Äußere ist neu.

Drinum *obwohl*

das **Erdal**

Der Leutnant Vary

Ein Schauspiel von Walter Erich Schäfer

(Von unserem nach Kassel entsandten Kulturschriftleiter)

Das Stück spielt im Jahre 1937 in Ungarn. In seinem Vorwort sagt Schäfer, er habe Ungarn als Schauplatz gewählt, weil er die Ereignisse nur in einem Land ansiedeln konnte, das die Begriffe der Ehre und der kriegerischen Tugend hochhält.

Wenn die Handlung des Dramas einsetzt, sitzt das Kriegsgericht 20 Jahre später wieder beisammen. Dem Revisionsgesuch der Witwe Maria Vary, die an die Unschuld ihres toten Mannes glaubt, ist stattgegeben worden.

Schäfer erweist sich auch in diesem Stück wieder — vielleicht noch mehr als zuvor — als der erfahrene Theaterpraktiker, der Dinge waagt, die hart an die Grenze stoßen und die große Wirkung erzielen.

Er hat das Stück, das Ende vergangener Woche am Staatstheater Kassel zur Uraufführung gelangte, selbst inszeniert. Auffallend war die Bestimmtheit, mit der die äußere Schlichtheit und die innere Glut des Geschehens zum sichtbaren Ausdruck kam.

Kulturwoche am Oberrhein. Zum ersten Male in Straßburg finden im nächsten Monat als Ergänzung zur Kulturwoche des Saales Baden die Oberrheinischen Kulturtage statt.

Vier Rebhühner

Von Wilhelm Schäfer

Auf einer Schwarzwalddrösel traf der Dichter Rudolf G. Binding zwei Professorinnen mit ihren Frauen. Sie freuten sich alle fünf der unermüdeten Begegnung und blieben für den Rest des Tages beisammen.

Von Beruf waren die Professorinnen Mathematiker, und es gab unterwegs scherzhafte Gespräche über die Herrschaft ihres Kopfwertes, das sich in alle Wissenschaften einbränge.

Der Burgunder hatte die Temperaturprüfung bestanden, und aus der nicht fernen Küche drang eine Lodung her, die gern beschuppert wurde, als sich Binding erhob, seine Gäste mit der ihm eigenen Laune, aber auch mit der peinlichen Mitteilung zu beehren.

Damit winkte er dem an der Tür Inneren den Reimer, mit der Platte hereinzukommen, auf der nämlich verloren wirklich nur vier junge Rebhühner lagen.

Brief einer Mutter

(In den Karpaten, 30. Januar 1915, aus den „Kriegsbriefen gefallener Studenten“)

Ich halte einen Brief in der Hand, Den Mutting mir von zu Hause gesandt. Vier Seiten sind es und eng beschrieben.

Und stecke den Brief in Umschlag hinein. Und fang an zu träumen, ich denk' an zu Haus Und male im Geiste das Glück mir aus.

Das stört im Theater

Einer Reihe in verschiedenen Zeitstrahlen immer wiederkehrender Aufschriften aus unserem Zeitkreis entnehmen wir heute eine Frage, in der sich die leidige Frage des Zutritts zum Theater in den Vorstellungen belohnt.

Das stört im Theater

„Lieber Herr! Weißt Du kürzlich den Vorfall gemacht hat, in dem Gedankenanstausch über unser Mannheimer Theater auch das Publikum mitsprechen zu lassen, schreibe ich Dir diese Zeilen.“

Das stört im Theater

So weit sollte doch jeder Zutrittskommode auch denken. Er braucht nicht gleich die Schulter hochziehen und für sich denken, daß die, die pünktlich kommen, es viel besser haben als der Unpünktliche.

Der Kerzelmacher von St. Stephan. THEATERER LIEBESROMAN. VON ALFONS VON CZIBULKA

Der Kurier für Petersburg kam zwar nicht über Kaunitz. Aber er sollte der Gartenberg das Paket in Olmütz übergeben, wo sie so doch den Postwagen wechseln mußte.

nicht. Aber vermutlich durfte er seinem Herrgott danken, daß er dem Wädel so rasch hinter die Schilde gekommen war. Aber schade war es doch um sie. Und lieb hatte er sie gehabt wie noch keine im Leben.

des Leutnants quer über seinen Haversack geschmalt, weil er fand, daß es schief sei, auch noch auf die Beiseiten zu verzichten, wenn es schon mit dem Wädel nichts war.

beginnen. „Wertwürdig“, sagte er harmlos, „daß ich auf diese Weise das Bierfache habe!“

Das stört im Theater

Einer Reihe in verschiedenen Zeitstrahlen immer wiederkehrender Aufschriften aus unserem Zeitkreis entnehmen wir heute eine Frage, in der sich die leidige Frage des Zutritts zum Theater in den Vorstellungen belohnt.

Das stört im Theater

So weit sollte doch jeder Zutrittskommode auch denken. Er braucht nicht gleich die Schulter hochziehen und für sich denken, daß die, die pünktlich kommen, es viel besser haben als der Unpünktliche.

Das stört im Theater

So weit sollte doch jeder Zutrittskommode auch denken. Er braucht nicht gleich die Schulter hochziehen und für sich denken, daß die, die pünktlich kommen, es viel besser haben als der Unpünktliche.

Das stört im Theater. Das den Zähnen Arbeit gibt, ist ein wertvoller Bundesgenosse der Zahnbürste.

CHLORODONT

das Leben schwer, die Reiter des Königs und der Kaiserin. Aber Rabenau liebte dieses Leben, dieses Reiten und Jagen, Trompetenschall und das helle Wirbeln der Pauken.

Immo

„Wie geht's denn Ihr Sohn?“ „Danke für die Karte.“ „Aber, bei dem Wetter...“

Fahrzeugver

In letzter Zeit hat nach Auslieferung der Fahrzeuge die Aufmerksamkeit der Fahrer auf die Bedienung der Fahrzeuge zu richten.

Klein

Die Handhabung des Solist. Die Handhabung des Solist. Die Handhabung des Solist.

Ein Me

Die 1. musikalische durch Freu. Das Konzert begleitend. Das Konzert begleitend. Das Konzert begleitend.

Um die Kraftdroschke

Es geschah nach alter Gewohnheit. Er war gerade mit dem Zug gekommen, trug ein Hand...

Mit der Fahrt zu in Bahnhofs verhält es sich nicht anders. Zum Austritt einer Vergnügungs...

Dringendes wirtschaftliches oder öffentliches Interesse. Ja, so wurde neulich in einer Ver...

Es ist also nicht so, daß es grundsätzlich verboten wäre, Handelsvertreter in Reichsdrosch...

Detranenold für Frontkämpfer

Es bestehen über die Gewährung des Detranenoldes noch immer Unklarheiten. — Detranenold in Höhe von RM. 10.— monatlich...

Landfer — Mädels — Loch im Strumpf

Es war an einem dieser schönen, strahlenden Herbsttage, wie die Natur sie uns — wie in reumütigen Besinnen — jezt manchmal schenkt...

Mitleidig musterten sie die vorüberziehenden den Frauen, und jeder war am Gesicht abzuf...

Der Junge wird richtig

Zwei Jahre für unbefugte Sammelaktion / Vor dem Sondergericht

Sich mit knapp 18 Jahren schon vor dem Sondergericht verantworten zu müssen, ist ein Reford, wenn auch ein trauriger. Und dabei...

Rot kann es nicht gewesen sein, die den Versicherungsangehörigen Heimlich Walzer aus Karlsrube aus die schiefe Bahn trieb. Sein Verdienst als friseurbadener Schiffe war nicht...

Das Unglaubliche ist, daß er die gleiche Tour schon einmal, zu Beginn des Krieges, gemacht hat. Danach ließ er auch ein patetisch gehaltenes Rundschreiben los, betraf sich sogar...

Diesmal hat es geschlappert: Das Sondergericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von zwei Jahren. Dazu kommen noch die vier Monate Unterdrückungsbau.

des Geschäftes knallen, wo sie den „Mili“ gekauft hatte. Und wehe, wenn „Er“ sich eine Bemerkung darüber erlauben sollte...

„... mein Mädchen schien eher eine Melancholikerin zu sein. Denn ihr Gesicht hellte sich nicht auf, so, wie machte eine halbe Rehrwendung...

Ein Glück, daß der Soldat immer an Laten gewöhnt ist. Denn mit zwei Schritten war jetzt der Junge Landfer heran und sagte sie unter: „No, komm schon, Heber die dummen Strümpfe...

Die drei anderen saßen einander in verständnisvollem Schweigen an. Und als sie weitergingen, da dachten sie bestimmt alle dasselbe...

Entlassene Soldaten und Arbeitsmänner

Ihre Rechte bleiben erhalten Für diejenigen Soldaten und Arbeitsmänner, die während des Krieges einberufen wurden...

Für unsere Schachfreunde

Aus den deutschen Kriegsmeisterkreisen im Schach

Dame gegen Turm und Springer, das ist in den meisten Fällen ein Unentschieden. Hier gelstet es, durch überraschenden Wechsel ins Bauernspiel gerade noch zu siegen.

Die weißen Steine führte der Hamburger Kranz mit den Steinen Kc1, Te3, Se2, Ba4, d3, e4, also eine feine Verteilungsstellung gegen Dr. Langes (Essen) Angreifer Kk4, Dd6, Bb5, b6, c6, e4.

Nun erfolgte zunächst eine weitere „Evaluierung“ 1... g4—g3 2. Sg3... De3: 3. Te3; Kd3: Wohl die meisten unserer Schachfreunde möcht...

Wichtig für Briefmarkensammler

Sondermarken des Generalgouvernements Die „Deutsche Post Osten“ nimmt den Jahrestag der Entstehung des Generalgouvernements zum Anlaß, eine Serie von drei Sondermarken herauszugeben...

Allgem. Viehzählung am 3. Dezember 1940

Nach einem solchen im Landwirtschaftlichen Reichsministerialblatt Nr. 41 veröffentlichten Ertrag des Viehzählungs für Ernährung und Landwirtschaft wird am 3. Dezember 1940 die allgemeine Viehzählung durchgeführt...

Aus dem Keisgebiet

Sulzbach. Wenn auch der Ernst der Kriegszeit die angefallenen Kerweiern früherer Zeiten nicht mehr zuläßt — die Sulzbacher wissen, was sich an so einem Tag gebort. Es roch also auch diesmal nach dem guten Kerwe...

Table with columns: WICHTIG, FÜR DIE VERDUNKELUNG!, and a list of times for solar and lunar events on October 22.

Advertisement for OSRAM-D-LAMPEN featuring an illustration of a man reading a lamp and text: „Gutes Licht hilft den Augen! In diese Schreibschleuchte gehören mindestens 2 innenmattierte Osram-D-Lampen zu je 40 Watt.“

Advertisement for baby products: „Alles für die VOLL Säuuglings KINDEr...“

Advertisement for a glass shop: „Glaserer S. 6, 30“

Advertisement for a medical clinic: „Medizin...“

Advertisement for a newspaper or magazine: „MONATS...“

fortgesetzt, mittelfrei, sehr erfolgreich...

Anruf genügt! Wir stehen ihnen zu Diensten

Großküchen- u. Konditorei Einrichtungen Gebr. Schwabenland

HAUSHALTARTIKEL aller Art - Adolf Pfeiffer, K 1, 4

Hüte - Mützen Zeumer - M 1, 6

Hut-Reinigung M. ABEL Hutwäschermeister

Immobilien-Krauber Breite Str. U 1, 12 - Liegenschaften jed. Art

KASSENSCHRÄNKE Alfred Koch, N 3, 1

Kennkarten-Paßbilder FOTO-HAUS SCHMIDT - N 2, 2

Kohlen-Meuthen Aug. Wih. K. G. Büro nur P 7, 13a (am Wasserurm)

Korsett-Hüchelbach - N 2, 9 Inh. B. Spinner

Kunststofferei J. Vroomen Erste Mannheimer D 1, 1

Lederwaren - Koffer MÜLLER - O 3, 12

Lichtheil- u. Badeanstalt Karl Walter, Seckenheimer Str. 60

Loiterielose Dr. Martin D 1, 7/8

Luftschutztüren, Luftschutzblenden Truppen - Sozial

Metzger-Wäsche u. -Geräte Wilhelm Pleser, Seckenheimerstr. 58

Modewaren - C. BAUR Posamenten N 2, 9

Möbelhaus Binzenhöfer Schwetzingen Str. 43

Nähmaschinenhaus DECKER N 2, 12

Oefen - Herde F. H. ESCH Erster Fachgeschäft - Kaiserring 42

Papier-Großhandlung Tüten u. Beutel

PHOTO-Bedarf o 7, 4 Dreunigs Photo-Zentrale

Privatlehnanstalt (Höhere) Institut-Pensionat Sigmund, Mannheim

RADIO-PILZ • U 1, 7 Ingenieur Friedr. Pilz

Reformhaus „URANIA“ Qu 3, 20 - Inh. Paul Hertz

Rolladen - SCHALLER Gegr. 1900 - Wallstraße 61

Schuh-Maß u. Reparaturgeschäft Friedr. Kähler

Samen • Vogelfutter Constantin & Löffler - F 1, 3

Sanitätshaus Friedr. Drüll Mannheim - Qu 2, 1

Schreibmaschinen - Reparaturen Karl Weber - T 2, 11

Schuhmachermeister G. Kannewurf

Schuhwaren Schuhmarkt Inh. Arnold Bernauer

Spedition J. Reichert Söhne Bahnspediteur



Eine der ältesten deutschen Zeitungen erschien 1609 in Straßburg als Vorläufer der modernen Zeitung...

Straßburger Neuesten Nachrichten

fort. Sie berichten umfassend über das jüngste Geschehen auf allen Gebieten in Welt und Heimat...

Die „Straßburger Neuesten Nachrichten“ kommen monatlich RM 2,50 zu- gleich Selbstkosten, Druckgebühren nimmt jeder Postant. entgegen.

Anordnungen der NSDAP

NS-Frauenhilfe, NS-Jugendhilfe, NS-Landesjugendführerinnen, NS-Kriegsheimat...

Achtung! Grippe! Gutol schützt Sie vor Ansteckung!

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sönnchens...

Tanzschule Lamade A 2, 3 u. B 4, 5 Fernsprecher 21705

TANZ-Schule Helm M 2, 15, 16

Vom Heeresdienst zurück! Mein Geschäft ist ab Freitag, 25. Oktober 1940, wieder geöffnet!

Milchvieh-Versteigerung am Samstag, 26. Oktober 1940, vormittags 11 Uhr

Amtl. Bekanntmachungen

Aufgebot Die Firma Tischdruck Mannheim... Schriesheim Müllerberatung

Gummireifen für Kinderwagen und Kleppwagen werden rasch erneuert

Kaufstets Kleider Schuhe An- u. Verkauf-Zentrale J 1, 20

Theodor Kuhn Hauptlehrer I. R. ist heute nach einem arbeitsreichen Leben heimgegangen...

Schlafzimmer 385 445 560.- 750 850 975.-

Maria Oechsner wwe. geb. Laubmann im Alter von 48 Jahren von uns genommen...

Kraftfahrzeuge Gebrauchter Anhänger 5 bis 7 to Nutzlast

Kaufe jede Messer Alfgold Silber Brillanten Schmuck Uhren-Burger

Verschiedenes Wer kann Herren- und Damenhüte garnieren?

Medizinal-Verband Gegr. 1884 Mannheim T 2, 18

Kartoffel-Lieferung Am Dienstag, 22. Oktober, und Mittwoch, 23. Oktober 1940...

Wir sind zwei gute Kameraden, beim Wandern u. beim Wein-
Und nur auf leisen Liebespfaden geht jeder ganz allein.

Die lustigen Vagabunden

Das neue Cine-Allianz-Lustspiel im Kopp-Filmverleih

Es spielen mit:

Rudi Godden - Rudolf Platte - Johannes Heesters - Rud. Carl - Mady Rahl - Franz Schafheitlin - Carola Höhn - Carsta Löck

Spielleitung: Jürgen von Alten

Musik: E. Nick

Tolle Verwechslungen und lustige Situationen! 2 Stunden frohen Lachens über die Streiche von übermütigen zwei richtigen und zwei falschen Vagabunden!

... und die Presse schreibt:

„Selten hörte der Betrachter derartige Lachsalven... ein Unterhaltungsfilm mit Witz und Humor und vieler guter Laune.“

Völkischer Beobachter

Die neue Wochenschau

Heute Premiere!

SCHAUBURG K 1, 5 Fernruf 24088
Jugendliche nicht zugelassen!



Im Märchenland!

Laßt dich hinarbeiten!

Wir zeigen in
Erstaufführung für Mannheim
HEUTE und
Mittwoch, 25. Oktober 1940
und
Donnerstag, 24. Okt. 1940
nur nachmittags 1.45 Uhr
in 2 Theatern

die neuen Märchen-Tonfilme



Rumpelstilzchen
Das bekannte Märchen nach Gebr. Grimm

IM BEFRIEDIGUNGSPROGRAMM



ALHAMBRA P 7, 23

SCHAUBURG K 1, 5 Fernruf 24088

Sonderveranstaltung Schmid-Mainz

Das wird eine lustige Woche

Zünfti gehts zua!

Karl Valentin Weiss Ferdi

die bekannten u. bel. edlen Münchner Komiker in einer Woche

des Lachens u. des Frohsinns

Ab heute vom 22. - 24. Okt. (3 Tage)

Donner - Blitz und Sonnenschein

mit **Karl Valentin - Lisl Karlstadt**

Ein Film für alle Freunde echten derben Humors

25. bis 28. Okt. (4 Tage) Weiss Ferdi Der Meister-Detektiv Hier ist Weiss Ferdi in seinem Element Ein Lustspiel ganz groß	29. bis 31. Okt. (3 Tage) Karl Valentin Kirschen in Nachbars Garten Der Gipfel der Heiterkeit
--	---

Die neueste Kriegswochenschau
Beginn: 3.45 5.40 7.45 So. ab 200 Uhr

PALAST

Werde Mitglied der NSV

Wir erwarten den 50.000 Besucher!

Jud Güß

Der Film der großen Darsteller: Ferdinand Marian, Kristina Söderbaum, Heinz George, Werner Krauß, Eug. Klöpfer

Eine schauspielerische und filmische Glanzleistung!

2. Woche!

Ab heute **ALHAMBRA** P 7, 23 Fernruf 23902
Geänderte Anfangszeit: 3.30 5.00 7.30 Uhr
Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

UFA-PALAST

Ein fröhli. Film vom Rhein, derb, saftig und ehrlich

Rheinische Brautfahrt

Ein Volksstück der Tobis

Jupp Hussels, Irmg. Schroiter
Lucie Englisch, Ludw. Schmitz
Spielleitung: Alois J. Lippl

Die deutsche Wochenschau

2.45 5.10 7.40
Jugend nicht zugelassen

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13

Mittwoch letzter Tag!

Lachstürme über HANS MOSER

In dem Ufa-Film

Meine Tochter lebt in Wien

mit Hans Olden, Dorit Kreyster, Charlotte Gaudert, Elfriede Datzig

NEUESTE WOCHENSCHAU
Bomben auf Englands Küste
Beginn: 3.15, 5.20 und 7.40 Uhr
Jugend nicht zugelassen

REGINA
LICHTSPIELE

MANHEIM-NECKARAU

Modernes Theater im Süden der S.

Heute bis einsch. Donnerstag!
Das Hallelujah kühnen Kämpfers geistes im erstmaligen Zusammenspiel von HANS ALBERS, MICHAEL BOHNER, BRIGITTE HELM, LIEN DEYERS

„Gold“

Der sensationelle Film nie gezeigter Schauplätze über und unter der Erde

FILMPALAST

NECKARAU - Friedrichstr. 77

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils 5.50 und 7.45 Uhr in Neuaufführung

Mädchen in Weiß

mit Maria Cebotari, I. Petrovich, Hilde v. Steir, Georg Alexander u. a. m.

Ein wundervoller Schlager: „Ich bin auf der Welt, um glücklich zu sein“ durchzieht den Film

Die neueste Wochenschau zeigen wir vor dem Hauptfilm

ZENTRAL
Mannheim-Waldhof

Dienstag bis Donnerstag

Der große Romanfilm

Der Graf von Monte Christo

Wer war der geheimnisvolle Graf von Paris?

Neueste Wochenschau
Beginn: 6.20 und 7.50 Uhr

National-Theater Mannheim

Dienstag, 22. Oktober 1940

Vorstellung Nr. 36 **Witze & Nr. 4**
2. Sondermiete 8 Nr. 2

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von S. Fohst
Anfang 19 Uhr Ende 21.15 Uhr

Deutsches Volkswbildungswerk
Nordische Gesellschaft Baden-Kontor

Samstag, 26. Okt., 19.30 Uhr, „Harmonie“, D 2, 6

Antlitz des Nordens

Erlautes und Erlebtes von Island bis Finnland erzählt Erich Wulmann

Mit Schmaffilm und farbigen Bildern ersticht die Eigenart der skandinavischen Länder Island, Färöer, Norwegen, Schweden, Finnland und die Fischerhäfen zeigen sich in diesem Vortrag als unbekannte Länder. Mit Pferd, Wagen, Auto und Motorrad in unbekannter Hunderwelt, auf Vulkanen, an heißen Springquellen, auf ewigem Eis und tief in die Erde hinein

Preise: -60, 1., 1. Wehrm. u. Jugbl. -40 / Vorverkauf: Planen- Hof, P. 6, Waldhofsstr. 8, Volk. Buchhandlg., Zigarrtentst. Schleier

CAPITOL

Heute
Benjamina Gigli
Maria Cebotari
in dem herrl. Tobis-Großfilm

Mutter-lied

Deutsche Wochenschau
Beg.: 4.00 6.00 8.00
Jugendverbot

Waldhofsstr. 2 • Tel. 52172

LICHTSPIELHAUS MULLER

Heute
Lucie Englisch
Sopp Rist
in dem labelhaften Lustspiel

Der lachende Dritte

Deutsche Wochenschau
Beg.: 4.00 6.00 7.45
Jugendverbot

Mittelstr. 41 • Tel. 52172

Alte Schallplatten

bringen Sie zum Ankauf und Inzahlungnahme

zu **Heckel**
Abt. Schallplatten
Kunstsstraße - 0 3, 10

Verdunklungs-Rollos

Oeder, D, 3 3
Fernsprecher 247 01

Stadtschänke „Düelacher Hof“

Restaurant, Bierkeller
Münzstube, Automat

die sehenswerte Gaststätte für jedermann

MANHEIM, P 6 an den Planken

OSRAM
VERKAUFSTELLE
GORDT
MANHEIM
K 3, 2